







Der Gesundheitssektor ist nicht nur als Wirtschaftsbereich in den letzten Jahren gewachsen, sondern wird u. a. aufgrund der demographischen Entwicklung in Deutschland weiterhin an Bedeutung zunehmen. Um den Herausforderungen des Gesundheitsmarktes gewachsen zu sein, benötigt die Branche gut ausgebildete und hochqualifizierte Betriebswirte, die in der Lage sind, sich den Herausforderungen dieses dynamischen Marktes zu stellen. Gerade die Verknüpfung von wirtschaftswissenschaftlichen, medizinischen, pflegerischen, gesundheits- und sozialwissenschaftlichen Kenntnissen stellt eine Besonderheit dieses Studiengangs dar – verbunden mit einer praktischen Ausbildung in Betrieben des Gesundheitssektors.

### Studieninhalte

Eine solide betriebswirtschaftliche Grundausbildung wird in den Modulen Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Recht, Finanzbuchführung sowie Mathematik und Statistik für Wirtschaftswissenschaftler absolviert.

Im Profil Gesundheit und Pflege erhalten die Studierenden einen fundierten Gesamtüberblick über das Gesundheitswesen mit seinen Bereichen der ambulanten, stationären sowie rehabilitativen Einrichtungen sowie vor- und nachgelagerten Unternehmen aus dem Gesundheitssektor. Dabei lernen sie das Zusammenspiel der Einrichtungen und deren politische, versicherungsrechtliche und juristische Rahmenbedingungen kennen. In den einzelnen Modulen werden die betriebswirtschaftlichen Grundlagen auf Problemstellungen des Gesundheitswesens ausgedehnt, wobei insbesondere die Bereiche Changemanagement, Controlling und Facilitymanagement die Prozesse und Zusammenhänge im Gesundheitssektor aufzeigen.

Darüber hinaus werden Schlüsselqualifikationen angeboten, welche nicht nur die Präsentationskompetenz, Teamarbeit und Verhandlungstechniken fördern, sondern mit den Themenfeldern Ethik und Soziale Verantwortung vor allem auch das Einfühlungs- und Empathievermögen der Studierenden sensibilisieren soll.



Als Gesundheitsmanagerin bzw. -manager tragen die Absolventen dazu bei, den wachsenden Gesundheitssektor ökonomisch zu gestalten. Sie unterstützen dabei die unterschiedlichen Akteure in der Gesundheitsbranche, ihre medizinischen und pflegerischen Einrichtungen nicht nur unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten effizienter zu führen, sondern sich intensiver mit den vor- und nachgelagerten Unternehmen besser zu vernetzen und Synergien zu nutzen.

Aus diesem Grunde sollen die Studierenden im Rahmen dieses Studiums die Sektoren dieser Branche kennenlernen, was u. a. durch Exkursionen und Besichtigungen gefördert wird. Darüber hinaus bietet das Duale Studium den Vorteil, dass die Absolventen sowohl die theoretischen Kenntnisse aus der Hochschule, als auch die praxisrelevanten Kenntnisse aus der betrieblichen Ausbildung miteinander vernetzen können.

Modulgruppe	1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr	CP*
Betriebliche Praxis	<b>Praxismodul I</b>	<b>Praxismodul II</b>	<b>Praxismodul III</b>	48
	Mitarbeit in einem Geschäftsprozess – Leistungserstellung, Erstellung einer Projektarbeit	Mitarbeit in einem Geschäftsprozess – Leistungserstellung, Rechnungswesen, Marketing, Zahlungsverkehr, Erstellung einer Projektarbeit	Mitarbeit in einem Unterstützungsprozess, Vertiefung in einem Geschäfts- oder Unterstützungsprozess mit erweitertem Aufgabenfeld	

### Allgemeine Studieninhalte

107

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Grundlagen der allgemeinen BWL Einführung in das Health Care Management	Kernelemente der internen Wertschöpfung Marketing Kosten- und Leistungsrechnung	Bilanzierung und Grundzüge der Jahresabschlussanalyse Finanzierung und Investition Betriebliche Steuerlehre	Grundzüge der Unternehmensorganisation Betriebliche Personalarbeit	Unternehmensführung Mitarbeiterführung Integrationseminar zu ausgewählten Managementthemen	38	
Methodische Grundlagen	Mathematik	Wirtschaftsstatistik				20	
	Finanzbuchführung I	Finanzbuchführung II					
	Grundlagen Information, Informationsmanagement, Informationssysteme	Informationsmanagement in der betrieblichen Praxis (E-Health)					
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		Wissenschaftstheorie und Methoden der empirischen Sozialforschung		Projektskizze zur Bachelorarbeit		
Volkswirtschaftslehre	Einführung in die VWL Mikroökonomie I	Mikroökonomie II	Makroökonomie	Geld und Währung	Wirtschaftspolitik I Gesundheitsökonomie	Wirtschaftspolitik II	17
Recht	Einführung BGB I	BGB II	Handels- und Gesellschaftsrecht	Grundzüge Arbeits- und Insolvenzrecht			10
Schlüsselqualifikation	Präsentationskompetenz	Teamtraining	Ethik und Soziale Verantwortung	Projektmanagement	Unternehmenssimulation	Verhandlungstechnik	10
Sprache	Wirtschaftsenglisch I				Wirtschaftsenglisch II		12

### Profil Gesundheit und Pflege im Studiengang BWL – Gesundheitsmanagement

43

<b>Profil Gesundheit und Pflege</b>	Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen						35
	Medizin für Nicht-Mediziner		Gesundheitswissenschaften				
	Grundlagen des Managements von Gesundheitseinrichtungen		Change Management im Gesundheitswesen		Controlling im Gesundheitswesen		
	Grundlagen des Klinikmanagements	Grundlagen des Managements von Pflege- und Sozialen Einrichtungen	Change Management I	Change Management II	Medizin- und Klinik-Controlling I	Medizin- und Klinik-Controlling II	
	Leistungssektoren in der Gesundheitswirtschaft		Recht und Finanzierung		Versicherungsökonomie		
Leistungssektoren in der Gesundheitswirtschaft	Gesundheitspolitik	Medizinrecht	Finanzierung von Gesundheitsleistungen	Krankenversicherungs- und Tarifsysteme	Renten- und Sozialversicherungssysteme		
<b>Wahlmodul (1 aus 2 wählbar)</b>				WPF 1: Facility Management			8
				oder WPF 2: Umwelt-, Qualitäts- und Energiemanagement			
Bachelor-Arbeit				Bearbeitung einer praxisbezogenen Problemstellung unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden			12
Summe				Präsenzstunden Theorie 1.646			210
Präsenzstunden	693		500		453		

\* CP Credit Points  
grafisch werden Module durch Rahmen dargestellt

In zentralen Fächern wie Grundlagen der allgemeinen BWL, Marketing, Kosten- und Leistungsrechnung, Bilanzierung, Unternehmensorganisation und Mitarbeiterführung sowie in den Bereichen Volkswirtschaftslehre und Recht erhalten die Studierenden grundlegende Kenntnisse, welche die Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Führung eines Unternehmens bilden.

Gleichzeitig werden Schlüsselkompetenzen wie Präsentation und Rhetorik, Projektmanagement und Verhandlungstechnik gefördert. Darüber hinaus unterstützen die Vermittlung von ethischen Werten und sozialer Verantwortung die Förderung des Empathievermögens der Studierenden.

Im Profil Gesundheit und Pflege wird die Fachkompetenz zur Gesundheitsmanagerin bzw. zum Gesundheitsmanager durch Fächer wie Klinikmanagement, Pflegemanagement, Management von Sozialen Einrichtungen, branchenspezifische Rechtsgrundlagen, Gesundheitspolitik, Finanzierung von Gesundheitsleistungen, Versicherungsökonomie, Change Management, Medizin- und Klinikcontrolling sowie Voraussetzungen Facilitymanagement oder Umwelt-, Qualitäts- und Energiemanagement vermittelt. Somit erhalten die Studierenden nicht nur einen Überblick über die Branche, sondern vor allem auch einen Einblick in die Schnittstellen zwischen den einzelnen Leistungsanbietern im Gesundheits- und Pflegebereich.

### Voraussetzungen

Zulassungsvoraussetzungen sind ein Ausbildungsvertrag mit einem geeigneten Unternehmen sowie die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Studierende mit Fachhochschulreife oder als besonders qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung zugelassen werden. Die Studierenden erhalten während des Studiums eine monatliche Ausbildungsvergütung. Die Studiengebühren betragen, wie an allen Universitäten und Hochschulen in Baden-Württemberg, pro Semester 500 Euro.

### Duales Konzept

Theoretische Studienabschnitte wechseln im Dreimonatsrhythmus mit Praxisphasen im kooperierenden Unternehmen. Das Studienjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September. Der Studiengang BWL – Gesundheitsmanagement – Gesundheit und Pflege beginnt immer am 1. Oktober mit der Praxisphase im kooperierenden Unternehmen.

### Abschluss

Mit erfolgreichem Abschluss wird der Bachelor of Arts (B.A.) mit 210 Credit Points erworben.

### Bewerbung

Die Bewerbung um einen Studienplatz erfolgt direkt bei einem Partnerunternehmen, das mit der Dualen Hochschule im Studiengang BWL – Gesundheitsmanagement – Gesundheit und Pflege kooperiert. Bewerberinnen und Bewerber können auch selbst ein Unternehmen vorschlagen, das bereit ist, einen Ausbildungsvertrag abzuschließen. Firmenlisten können der Homepage des Studiengangs entnommen werden.

### Berufsfelder

Durch die Verzahnung von theoretischer und praktischer Ausbildung wird es den Absolventinnen und Absolventen ermöglicht, unmittelbar nach dem Studium mittlere, leitende und koordinierende Funktionen u. a. in Krankenhäusern, Kliniken, Sanatorien, Alten- und Pflegeheimen, Rehabilitationszentren, Sozialen Einrichtungen sowie in weiteren Unternehmen des Gesundheitssektors wahr zu nehmen.

### Sie haben noch Fragen?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns.

DHBW Ravensburg

**BWL – Gesundheitsmanagement  
Gesundheit und Pflege**

Marienplatz 2

88212 Ravensburg

<http://www.dhbw-ravensburg.de>

### Ansprechpartnerin

Prof. Dr. Anja Brittner-Widmann

Telefon. +49.751.18999.2145

Telefax. +49.751.18999.2705

[gesundheitsmanagement@dhbw-ravensburg.de](mailto:gesundheitsmanagement@dhbw-ravensburg.de)